



CODE OF CONDUCT

Ich beachte die Verhaltensregeln vom Verein Sonnenberg / Hotel-Restaurant Sonnenberg und mache sie bekannt.

Meine Arbeit ist geprägt von Wertschätzung, Respekt, Verantwortung und Verbindlichkeit gegenüber den Personen in meinem Arbeitsumfeld. Ich achte ihre Rechte und Würde und werde meine durch Position oder Amt verliehene Macht nicht missbrauchen.

Soweit es in meinem Arbeitskontext möglich ist, setze ich mich für Safeguarding ein. Ich berücksichtige dabei die Besonderheiten meiner unterschiedlichen Rollen.

Wenn ich Gewalt erlebe, einen Verdacht hege oder Gewalt beobachte, steht mir die interne Meldestelle, Cécile Bündel, zur Rücksprache oder zur Meldung von Gewalt, Mobbing, sexueller Belästigung oder Diskriminierung zur Verfügung.

Ich achte auf respektvolle, verständliche und angemessene Sprache und vermeide verunglimpfende und entwürdigende Ausdrücke. Ich bin mir hierbei meiner Vorbildfunktion bewusst.

Ich gestalte mein Verhalten vor allem bei Körperkontakt im Rahmen meiner Arbeit respektvoll und transparent und kommuniziere es offen und verständlich.

Ich gehe achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Ich berücksichtige das Recht auf Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit des Gegenübers. Ich verzichte auf manipulatives und suggestives Verhalten und bemühe mich um ein einvernehmliches Handeln.

Ich werde Personen in unbekleidetem Zustand weder beobachten, fotografieren noch filmen.

Ich achte auf kultur- und machtsensible Kommunikation sowie auf die Bedürfnisse der betroffenen Person, wenn ich gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten Stellung beziehe, ob in Wort, Bild oder Tat. Verhalten sich Menschen übergriffig, setze ich mich für den Schutz der*des Betroffenen ein und beachte dabei Besonderheiten, die durch meine Rolle und den Kontext entstehen, wie beispielsweise erhöhte Sicherheitsrisiken.

Ich achte und kommuniziere meine eigenen Grenzen. Ich unterstütze eine Kultur, in der Grenzverletzungen offen angesprochen werden können und in der die Bereitschaft besteht, gemeinsam daraus zu lernen.

Ich werde dazu beitragen, ein für vulnerable Personen sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld zu schaffen, ihre Meinungen und Sorgen ernst zu nehmen und sie als Persönlichkeiten zu fördern.

Ich werde beim Fotografieren, Filmen oder Berichten für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit die Menschenwürde und das Schutzbedürfnis von allen Personen achten. Für die Nutzung von Bildmaterialien durch den Verein Sonnenberg ist eine entsprechende schriftliche Genehmigung einzuholen.

Bei der Darstellung der Arbeit achte ich darauf, dass Medieninhalte auf den Werten Respekt und Gleichheit beruhen, die Würde der dargestellten Personen wahren und die Lebenssituation in differenzierter Weise und wahrheitsgetreu beschreiben. Personen werden als Persönlichkeiten und Akteur*innen mit vielen Facetten und Potenzialen dargestellt. Die Reduzierung auf eine Opfer- oder andere stereotype Rolle bei der Darstellung wird vermieden.

Ich werde nicht im Austausch gegen sexuelle Dienste Geld, eine Anstellung, Waren oder Dienstleistungen anbieten; dies beinhaltet auch sexuelle Gunsterweisungen oder andere Formen erniedrigenden, entwürdigenden oder ausbeuterischen Verhaltens. Darunter fällt auch das Anbieten von Hilfen, die den Begünstigten zustehen.

Ich bin mir meiner Verantwortung auch im privaten Umfeld und insbesondere im Umgang mit den sozialen Medien bewusst und teile weder Bilder, Videos noch Nachrichten mit menschenverachtenden Inhalten.

Bei Zuwiderhandlungen können disziplinarische, arbeits- und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen erfolgen.

Datum _____ Vorname, Name _____ Unterschrift _____